

„Wanzentagung auf Rügen“ in der Presse

aus: Ostsee-Anzeiger, 04.11.98 (3.Jg. / Nr. 45)

Aus unserer heimischen Insektenwelt:

Wanzentagung auf Rügen

Von Kurt Rudnick

Insel Rügen. Rügen erlebte im September dieses Jahres das 24. Treffen der Wanzenliebhaber unter den Insektenkundlern (Entomologen). Gleich vorweg: Es ging nicht um Wanzen, die an Tieren oder dem Menschen leben, wie beispielsweise die Bettwanze, sondern um Pflanzen- und Erdwanzen. Diese sind als saugende Schädlinge an den verschiedensten Pflanzen wirksam. Die sich daraus ergebenden Problemfelder sind sehr groß.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des NABU, Kreisverband Rügen. 26 „Wanzerer“ aus ganz Deutschland und Österreich waren dem Ruf des Organisators, Herrn Martschei aus Greifswald, nach M/V gefolgt.

Der Autor lernte auch Fachleute kennen, die sich ebenfalls besonders mit der Streifenwanze in Deutsch-

land beschäftigen. Durch eigene wissenschaftliche Publikationen zu dieser Thematik war der Autor kein Unbekannter mehr. So hatte man auch gleich etliche Sonderdrucke zur gleichen Thematik parat.

Derzeit arbeiten die „Wanzerer“ an einer Roten Liste der Wanzen der BRD sowie einer Wanzen-Checkliste für M/V. Erfasst sind für M/V 523 Wanzenarten, wovon bis heute bereits 428 ausgewertet sind. Für M/V wurden bisher 342 Meßtischblattquadranten gesammelt.

Für die vorläufige Checkliste der Wanzen in M/V konnte Herr Martschei auf der Tagung eine bisher für M/V unbekannt Pflanzwanze aus den umfangreichen Wanzenaufsammlungen des Autors vorstellen. Die Geländeexkursion am 5. September führte nach Mönchgut in das Naturschutzgebiet »Zicker Berge«. Die „Wanzerer“ wären natür-

lich unter anderem an weiteren Fundmeldungen zur Streifenwanze interessiert. Jahreszeitlich gesehen ist die Zeit des entomologischen Sammelns vorbei.

Nummehr beginnt die Sichtung und Wertung der Ergebnisse. Einige Naturfreunde und Entomologen haben dem Autor ihre Streifenwanzenfunde bereits gemeldet. Es sei hiermit aufgefordert, eventuell noch nicht mitgeteilte Beobachtungen zu dieser Art, der scharz-rot gestreiften Streifenwanze, mit einer Größe zwischen neun bis elf Millimeter, mitzuteilen.

Die gemeldeten Daten fließen in eine wissenschaftliche Arbeit in einer Fachzeitschrift ein. Dort werden die Melder mit ihren Funddaten persönlich aufgeführt. Nach Erscheinen der Arbeit erhält jeder Beobachter auch einen Sonderdruck dieser Arbeit (Informationen an ☎ 038 391 / 89 674).



Bei einer Exkursion ins Naturschutzgebiet »Zicker Berge« wurden während der Tagung auch Rügens Wanzen unter die Lupe genommen.
Foto: K. Rudnick

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: ["Wanzentagung auf Rügen" in der Presse 39](#)